

Tipp des Tages

Film über Hilfe für Syrien-Flüchtlinge

Über ihre Reise an die türkisch-syrische Grenze und ihre Eindrücke aus den dortigen Flüchtlingslagern bei Kobane berichtet die Waiblingerin Aygül Aras am Freitag, 19. Dezember, im Korber-Höhe-Treff, Salierstraße 7/3. Beginn 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Es werden ein Film und Bilder gezeigt, außerdem werden Tee und Häppchen gereicht. Veranstalter ist der Verein Freunde helfen Freunden. Im November war Aygül Aras mit ihrer Schwester in ihrer Heimatstadt Dersim im Kurdengebiet, um einen Hilfstransport mit Spenden aus Waiblingen zu organisieren. Unsere Zeitung hat am 21. November ausführlich von der Reise berichtet. Noch vor Weihnachten will Aygül Aras erneut aufbrechen, um weitere Hilfen auf den Weg zu bringen.



Aygül Aras im Flüchtlingslager.

Kompakt

„The Hot Legs“ zu Gast im Bobby's

Waiblingen. Fans der gepflegten Rockmusik können sich auf Samstag, 20. Dezember, freuen. In Bobby's Irishpub spielen von etwa 21.30 Uhr an „The Hot Legs“. Carsten Rempp (Sänger), Horst Künzl (Schlagzeug), Micha Baisch (Gitarre) und Märte Fleck (Bass) werden die Bühne stürmen und Rockklassiker aus vier Dekaden zelebrieren.

Suppenküche in der Familienbildungsstätte

Waiblingen. Die Küche in der Familienbildungsstätte am Alten Postplatz verwandelt sich am Samstag, 20. Dezember, von 12 bis 14 Uhr in eine Suppenküche. Mit Unterstützung der Waiblinger Tafel und der Erlacher Höhe bieten Ehrenamtliche gegen eine Spende von 50 Cent eine wärmende Suppe an. Herzlich willkommen sind alle Menschen, die in gemüthlicher Atmosphäre bei zwanglosen Gesprächen eine leckere Suppe genießen möchten.

Volksbank unterstützt die Reitervereinigung

Waiblingen. Bei der Weihnachtsfeier der Reitergemeinschaft Hegnach-Oeffingen überbrachte Uli Noller von der Volksbank Stuttgart eine Spende über 5000 Euro. Mit dem Geld wird das Futterlager erweitert, damit sind auch Großballen auf trockenem gepflasterten Untergrund in größerer Stückzahl lagerbar und damit auch günstiger einzukaufen.

Mit Fingerspitzengefühl durch die Stadt

Stadtmodell für Blinde bekommt seinen Platz vor dem Haus der Stadtgeschichte

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
ANDREAS KÖLBL

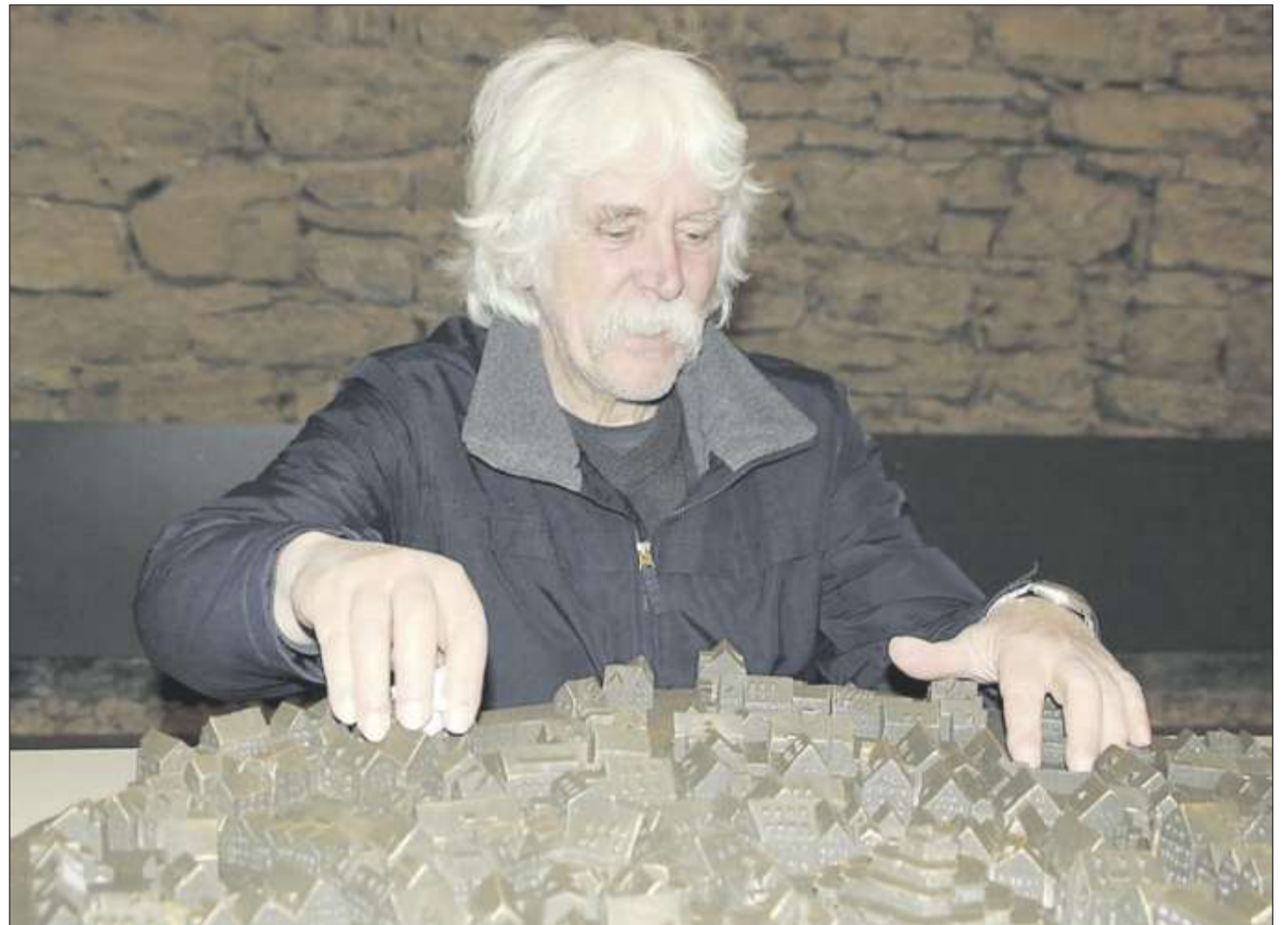
Waiblingen.

Ein Jahr später als geplant bekommt Waiblingen sein Stadtmodell für Blinde. Am Samstag wird es vor dem Haus der Stadtgeschichte enthüllt. Mit Hilfe des Bronzegusses von Bildhauer Egbert Broerken können Blinde und Sehende Stadtspaziergänge mit Fingerspitzengefühl unternehmen.

Fingerkuppen wandern mit der Rems durch die Talau, gehen bei der Erleninsel an Land, hüpfen hinüber zum Rathaus, erklimmen die verwinkelten Etagen des Marktdreiecks, schlendern weiter durch die Gassen, streifen über die massigen Klötze des Postplatz-Forums und tanzen auf der Spitze des Michaelskirchenturms. Das Stadtmodell, das Bildhauer Egbert Broerken im Auftrag des Heimatvereins geschaffen hat, soll vor allem Blinden dazu dienen, sich ein Gesamtbild von der Altstadt zu erspüren. Aber auch für Sehende wird es eine spannende Erfahrung sein, die vertrauten Mauern und Wege anders zu erleben, sich ganz auf den Tastsinn zu konzentrieren. Die Augen schließen – und sehen.

Miniaturen von München, Straßburg und Manhattan

Eigentlich hätte das 300 Kilo schwere Bronzemodell schon zur Einweihung des neuen Hauses der Stadtgeschichte im Mai fertig sein sollen. Die Unwägbarkeiten des kreativen Prozesses und die Komplexität des Gussverfahrens machten dem Heimatverein laut seinem Vorsitzenden Wolfgang Wiedenhofer jedoch mehrfach einen Strich durch die Terminplanung. Zudem mangelt es dem Soester Künstler wahrlich nicht an Aufträgen, das Konzept der Blinden-Stadtmodelle macht Furore. Nicht nur Schorn-dorf will auch eins haben. Stifter in Hamburg, Nürnberg, Lübeck, Straßburg, Solothurn und New York gehören zu den Auftraggebern. Eine Vorstufe des Waiblinger Werks war Anfang des Jahres im Schlosskeller zu sehen, wobei der Heimatverein ein paar Änderungswünsche anbringen konnte: Der Hochwachturm war noch zu klein ge-



Egbert Broerken und seine goldene Stadt, bei der es sich nicht um Prag, sondern um Waiblingen handelt.

Bild: Wiedenhofer

raten, vor dem Rathaus fehlte Deacons „Darmverschlingung“-Plastik.

Nebst Sockel kostet das Stadtmodell rund 30 000 Euro. Mit Abstand größte Geldgeberin ist die Eva-Mayr-Stahl-Stiftung, gefolgt von der Bürgerstiftung, SVA System Vertrieb Alexander sowie dem Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg, Bezirksgruppe Rems-Murr. Der Eigenanteil des Heimatvereins liegt im dreistelligen Bereich, gegen weitere Spen-

den hat er freilich nichts einzuwenden, das schmalere den Eigenanteil des Vereins und mache Mittel frei für andere Projekte wie die Sanierung der Siechenhaus-Kapelle und die Digitalisierung der Bibliothek.

Seit 20 Jahren ist Egbert Broerken auf Stadtmodelle für Blinde spezialisiert. Die Idee dafür hatte er bei einer Stadtführung für Blinde, die mit Infos wie „romanischer Dom“ und „74 Meter hoch“ wenig anfangen konnten.

Einweihung

■ OB Andreas Hesky wird das Waiblinger Stadtmodell am **Samstag, 20. Dezember, um 14 Uhr** vor dem „Haus der Stadtgeschichte“, Weingärtner Vorstadt 20, enthüllen.

■ Das Modell hat den **Maßstab 1:600** und misst 90 auf 120 Zentimeter.

93 Azubis haben ihren Abschluss

Bei der Winterprüfung an der Kaufmännischen Schule gab es 12 Preise und 26 Belobigungen

Waiblingen.

Mit einer Abschiedsfeier und anschließendem Ständerling wurden jetzt 93 der zur Winterprüfung 2014 angetretenen kaufmännischen Auszubildenden mit bestandener KBS-Prüfung von der Kaufmännischen Schule Waiblingen entlassen.

Oberstudiendirektor Ulrich Lenk gratulierte den erfolgreichen Bankkaufleuten, Büro-, Bürokommunikations-, Großhandels-, Automobil-, Einzelhandelskaufleuten und Verkäufern, die auf eine zwei- oder dreijährige erfolgreiche Lehr- und Schulzeit zurückblicken können. Auch wenn für die jungen Leute damit sicherlich noch nicht das Ende ihrer beruflichen Entwicklung erreicht sei, so hätten sie sich doch mit der Berufsschul-Abschlussprüfung ein solides Fundament geschaffen, auf dem sich beruflich und schulisch aufbauen lasse.

Mit der Verlagerung der schulischen

Schwerpunkte weg von der reinen Wissensvermittlung hin zu handlungs- und projektorientierten Ansätzen würde den Anforderungen der modernen Arbeitswelt Rechnung getragen. Die neue Aufgabenstellung im kaufmännischen Bereich würde heute ein geschäftsprozessorientiertes Handeln erforderlich machen. Leitbild sei nicht mehr länger der abwicklungsorientierte Mitarbeiter in klassischen kaufmännischen Funktionsbereichen, sondern der kundenorientierte Kaufmann, der team-, prozess- und projektorientiert unter Verwendung aktueller Informations-, Kommunikations- und Medientechniken an der Erstellung kundengerechter Problemlösungen arbeite.

Überhaupt sei das duale Berufsausbildungssystem zukunftsweisend und brauche den internationalen Vergleich nicht zu scheuen, meinte Ulrich Lenk.

Mit dem Schulleiter freuten sich die Leh-

rer der Kaufmännischen Schule Waiblingen, dass in diesem Jahr an die Absolventen 12 Preise und 26 Belobigungen vergeben werden konnten.

Folgende Auszubildende erhielten einen Preis: Patrick Bücheler, Isabell Friedrich, Marius Geiger, Selina Glück, Julia Greiner, Svenja Haag, Benjamin Knirsch, Alina Metzger, Saskia Neugebauer, Melina Rau, Marietta Sautter und Sarah Wahlenmaier. Eine Belobigung erhielten Niklas Bader, Lucia Bongiovi, Selina Borkhardt, Sina Bruns, Julia Bubeck, Stefanie Bürkle, Hanna Eckstein, Andreas Fuchs, Maik Geist, Nadine Haas, Victoria Helms, Lisa Heumann, Janina Himmeler, Tobias Jopp, Julia Koscheike, Lutz Xaver Marion, Sarah Meister, Yana Milbaier, Matthias Munz, Stefanie Peller, Miriam Schmidt, Steven Sendel, Melissa Spadafero, Gamze Ünal, Manuel Vollmer und Julia Xander.

Kompakt

„Café für alle“ spendet für Kinderhospizdienst

Waiblingen-Hohenacker. Die Katholische Kirchengemeinde veranstaltet jeden ersten Donnerstag im Monat im Begegnungsraum des betreuten Wohnens in Hohenacker ein Café für alle. Dabei sind jetzt 500 Euro zusammengekommen, die für einen guten Zweck gespendet wurden. In den Genuss der Spende kam der Kinderhospizdienst Pustelblume der Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.

In Kürze

Waiblingen.

Die **Geschäftsstellen der Volkshochschule** bleiben während der Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis einschließlich 6. Januar 2015 geschlossen.

Weil schönes Wohnen Freude macht!

Geschenkideen zum Bauen, Renovieren und Modernisieren

Von Elektro-Werkzeugen über Kleingeräte bis hin zur Winterkleidung – bei uns finden Sie alles in Profi-Qualität und mit kompetenter Beratung! Oder Sie schlendern einfach durch unsere vielseitigen Fachausstellungen, wie z.B. Türen & Parkett und lassen sich zu neuen Plänen für Haus und Garten inspirieren...

Eine riesige Auswahl gibt es auch in unserem Katalog.

Kostenlose Lieferung
bei Bestellung im Markt!



Das Team von
Konz Baustoffe
wünscht Frohe
Weihnachten!

KONZ
Baustoffe | Fliesen | Naturstein

Konz Baustoffe GmbH + Co. KG
Schüttelgrabenring 14, Waiblingen
Tel. 07151/149-100
Mo. bis Fr. von 7.00 - 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 - 16.00 Uhr

Max-Eyth-Str.48, Winnenden
Tel. 07195/184-0
Mo. bis Fr. von 7.00 - 18.00 Uhr
Sa. von 7.30 - 13.00 Uhr

info@konz-baustoffe.de
www.konz-baustoffe.de